

## Protokoll

über die Sitzung 10/2017 des Vorstands der Rechtsanwaltskammer Hamm, im Hause der Rechtsanwaltskammer, Ostenallee 18, am Mittwoch, dem 15.11.2017.

Rechtsanwalt Dr. Wessels eröffnet die Sitzung um 11:10 Uhr.

Anwesend sind 27 Vorstandsmitglieder:

RA Dr. Wessels, RAin Urban, RAin Friebertshäuser-Kauermann, RA Otto, RA Habenstein, RA Baschek, RA Dr. Berghoff, RA Bohnenkamp, RA Brüggemann, RA Dr. Butterwegge, RAin Dercar, RA Dr. Gansweid, RA Hinne, RA Hofmeister, RA Dr. Hüttenbrink, RA Jürges, RA Kerkhoff, RA Dr. Kracht, RAin Meichsner, RA Dr. Meyer, RAin Piaskowy, RA Pieper, RA Plückebaum, RA Quentmeier, RAin Rehrmann, RA Schaeffer, RAin Schwering.

Ferner nehmen teil:

der Hauptgeschäftsführer, RA Peitscher,  
sowie die Geschäftsführer, RA Podszun, RA Trockel und RA Dr. Weyland.

Es fehlen entschuldigt: RAin Göttker gen. Schnetmann, RAin Heise und RA Dr. Peus.

Vor Eintritt in die Tagesordnung genehmigt der Vorstand die Anwesenheit von Frau Prof. Dr. Gabriele Zwiehoff und Frau Dr. Bargon.

### **Tagesordnung**

- 01. Masterstudiengang „Anwaltsrecht“ der FernUniversität Hagen**  
hier: Angebot einer Kooperationsvereinbarung; Vorstellung des neuen Lehrgangskonzepts durch die Dekanin der Juristischen Fakultät und Geschäftsführerin des Instituts für Juristische Weiterbildung der FernUniversität Hagen, Frau Prof. Dr. Gabriele Zwiehoff  
*- vorab in die Web-Akte: Entwurf Kooperationsvereinbarung –*

RA Dr. Wessels führt einleitend aus, die FernUni Hagen plane, den Masterstudiengang „Anwaltsrecht“ zu reformieren. Nach dem Ausstieg des DAV biete die Universität der Rechtsanwaltskammer Hamm eine Kooperationsvereinbarung an. Ein finanzielles Engagement sei nicht gewollt, es gehe allein um die ideelle Beteiligung der Rechtsanwaltskammer.

Prof. Dr. Zwiehoff erläutert, der Masterstudiengang werde seit dem Jahre 2000 angeboten. Er sei als Fernstudium konzipiert, das sich über zwei Semester, sofern in Vollzeit studiert werde, erstrecke und nur wenig Anwesenheitszeiten erfordere. Ziel des Kurses sei eine bessere Anwaltsorientierung der juristischen Ausbildung, wobei nunmehr der Studiengang weniger generalistisch, dafür aber mit der Möglichkeit, Wahlmodule auszuwählen, ausgestaltet werden solle. Intention der Kooperation mit der Rechtsanwaltskammer Hamm solle eine Vernetzung mit der Praxis und eine inhaltliche Verankerung mit der Anwaltschaft sein, z. B. durch Beratung und Auswahl

sowie Vermittlung geeigneter anwaltlicher Lehrbeauftragter. Eine finanzielle Beteiligung der Rechtsanwaltskammer sei nicht gewollt.

Die Angelegenheit wird diskutiert und, auch nachdem Prof. Dr. Zwiehoff und Dr. Bargon die Sitzung verlassen haben, weiter erörtert.

Beschluss:

(Die Beschlussfassung erfolgt ohne RA Dr. Kracht)

Der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung wird begrüßt. Änderungen am Entwurfstext der Übereinkunft bleiben vorbehalten.

## **02. Abteilungen des Vorstandes**

### a) Festlegung der Abteilungen und Aufgabenzuweisung gem. § 77 Abs. 3 BRAO

RA Dr. Wessels legt dar, gem. § 77 Abs. 3 S. 1 BRAO habe der Vorstand die Zahl der Abteilungen, deren personelle Zusammensetzung und die zu übertragenden Geschäfte vor Beginn des Kalenderjahres festzusetzen.

Beschluss:

1. Für das Kalenderjahr 2018 werden gem. § 9 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Vorstand der Rechtsanwaltskammer acht Abteilungen gebildet.
2. Die personelle Zusammensetzung der Abteilungen wird für das Kalenderjahr 2018 wie folgt bestimmt:

Abteilung I (Aufsichtssachen LG-Bezirke Münster, Paderborn, Siegen)

RA Rainer Jürges

RAin Marion Meichsner

RAin Christina Piaskowy

RA Dr. Georg Butterwegge

Abteilung II (Aufsichtssachen LG-Bezirke Dortmund, Hagen)

RA Dr. Franz-Josef Peus

RA Rüdiger Brüggemann

RA Dr. Sebastian Meyer

RAin Sonja Dercar

Abteilung III (Aufsichtssachen LG-Bezirke Arnsberg, Essen, Detmold)

RA Heinrich Plückebaum

RA Franz Pieper

RA Dr. Erhard Berghoff

RA Helmut Kerkhoff LL.M.Eur.

Abteilung IV a (Gebührensachen LG-Bezirke Arnsberg, Essen, Dortmund, Detmold, Hagen)

RA Peter Bohnenkamp

RA Klaus Baschek

RAin Susanne Göttker gen. Schnetmann

RA Dr. Stefan Kracht

Abteilung IV b (Gebührensachen LG-Bezirke Münster, Siegen, Paderborn, Bielefeld, Bochum)  
RA Dr. Wolfgang Gansweid  
RA Dirk Hinne  
RAin Ursula Rehrmann  
RAin Jutta Heise

Abteilung V (Zulassungsangelegenheiten, Fachanwaltsangelegenheiten, Notarsachen, Rechtsbeistände)  
RA Dr. Ulrich Wessels  
RAin Kornelia Urban  
RAin Kerstin Friebertshäuser-Kauermann  
RA Hans Ulrich Otto  
RA Jörg Habenstein

Abteilung VI (Aufsichtssachen LG-Bezirke Bielefeld, Bochum)  
RA Dr. Jost Hüttenbrink  
RA Karl Friedrich Hofmeister  
RAin Elisabeth Schwering  
RA Jan Schaeffer  
RA Claas-Henrich Quentmeier

Abteilung VII (Fortbildungsnachweise gem. § 15 FAO)  
RA Dirk Hinne  
RA Jörg Habenstein  
RA Hans Ulrich Otto  
RAin Kerstin Friebertshäuser-Kauermann

3. Den einzelnen Abteilungen werden für das Kalenderjahr 2018 die Aufgaben zugewiesen, die sich aus § 9 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Vorstand der Rechtsanwaltskammer Hamm ergeben.

b) Ermächtigung der Abteilungen gem. § 77 Abs. 4 BRAO

Beschluss:

Die Abteilungen werden ermächtigt, ihre Sitzungen außerhalb des Sitzes der Kammer abzuhalten (§ 77 Abs. 4 BRAO).

**03. Beauftragter des Vorstandes gem. § 56 BRAO**

Beschluss:

In Aufsichts- und Beschwerdesachen gem. § 56 Abs. 1 BRAO sowie in Vermittlungsverfahren gem. § 56 Abs. 2 BRAO werden RA Dr. Ulrich Wessels, Münster, und RA Dr. Erhard Berghoff, Hamm, zu beauftragten Mitgliedern des Vorstandes bestellt.

**04. Besetzung des Fachanwaltsausschusses Sozialrecht**

hier: Benennung eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitglieds für die Amtsperiode bis zum 30.09.2020

...

Beschluss:

RAin Susanne Ziegler, Dortmund, wird zum ordentlichen Mitglied und RA Nikolaos Penteridis, Bad Lippspringe, zum stellvertretenden Mitglied des Fachanwaltsausschusses Sozialrecht mit Wirkung ab dem 15.11.2017 bis zum 30.09.2020 bestellt.

**05. Termine und Berichte**

a) Buchvorstellung „Notare in der nationalsozialistischen Volksgemeinschaft. Das westfälische Anwaltsnotariat 1933-1945“ der Westfälischen Notarkammer am 09.11.2017 in Hamm

RA Dr. Gansweid führt aus, die Westfälische Notarkammer habe ein Forschungsvorhaben der Mainzer Professoren Michael Kißener (Zeitgeschichte) und Andreas Roth (Rechtsgeschichte) finanziert, um das Verhalten von westfälischen Notaren während des Nationalsozialismus zeit- und rechtshistorisch zu untersuchen. Die Erträge der mehrjährigen Forschung seien in einem Buch mit dem Titel „Notare in der nationalsozialistischen Volksgemeinschaft. Das westfälische Anwaltsnotariat von 1933-1945“ veröffentlicht. Die Buchpräsentation habe am 09.11.2017 im Kurhaus Bad Hamm stattgefunden.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

b) Nutzung der Büroräume im 2. OG des Neubaus

RA Dr. Wessels berichtet, auch die Büroräumlichkeiten im 2. OG des Neubaus würden nunmehr durch die Geschäftsstelle genutzt. Der Umzug sei inzwischen abgeschlossen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**06. Berufsaus-, Fort- und Weiterbildung**

a) Erhöhung der Empfehlungen für die Ausbildungsvergütungen

- als Anlage in der Web-Akte: Aktenvermerk GF Trockel v. 27.10.2017 nebst Anlage -

...

Beschluss:

Die Empfehlungen der Rechtsanwaltskammer Hamm für die Ausbildungsvergütungen in dem Bereich der Rechtsanwaltsfachangestellten und Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten werden für das 1. Ausbildungsjahr auf 650,00 € für das 2. Ausbildungsjahr auf 725,00 € und für das 3. Ausbildungsjahr auf 800,00 € erhöht. Eine maximal 20 %-ige Unterschreitung ist zulässig. Diese Empfehlungen gelten mit Wirkung ab dem 01.08.2018.

b) Berufsbildungsbericht 2016

- als Tischvorlage: Berufsbildungsbericht 2016 -

RA Dr. Wessels weist auf den als Tischvorlage ausliegenden Berufsbildungsbericht 2016 hin. Danach seien im Jahre 2016 insgesamt 863 neue Berufsausbildungsverträge geprüft und eingetragen worden (Vorjahr: 869). Über alle drei Ausbildungsjahre hinweg führe die Rechtsanwaltskammer zum 31.12.2016 insgesamt 1.914 Ausbildungsverträge.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**07. Gesuche um Ernennung zum Notar**

Siehe TOP 1 der Zusatztagesordnung.

**08. Anträge gem. § 17 II BRAO**

...

**09. Verschiedenes**

RA Hofmeister fragt nach, ob im Kammervorstand Erfahrungen zum Rechtsdienstleister myright.de bestehen, der Klagen gegen VW im Diesel-Skandal organisiere. Dies ist nicht der Fall. RA Hinne merkt an, Sammelklagen seien im deutschen Recht bekanntlich bislang nicht zulässig, jedoch steige der politische Druck, sie einzuführen.

...

**Zusatztagesordnung****01. Gesuche um Ernennung zum Notar**

...

**02. Beratung und Vertretung durch universitäre Law Clinics**

hier: Schreiben RAK Düsseldorf vom 27.10.2017

RA Dr. Wessels berichtet, die Rechtsanwaltskammer Düsseldorf habe auf die hiesige Anfrage zur Tätigkeit der Refugee Law Clinic Düsseldorf auch in laufenden anwaltlichen Mandaten geantwortet, Bedenken im Hinblick auf das RDG sehe man nicht. Getragen werde die Law Clinic von dem Zentrum Studium Universale, einer Organisation der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 12:59 Uhr

Hamm, 15. November 2017 Pei. / CR

*gez. Dr. Wessels*

**D r. W e s s e l s**

*gez. Otto*

**O t t o**